

# AUSSTELLUNG

## NACH DEM 24. FEBRUAR

### Fotografien aus der Ukraine, Moldau und Russland nach dem russischen Angriff auf die Ukraine

**31.05.–23.06.2023**

**Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

Eine Ausstellung des Dialogbüros für zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit in Ost- und Südosteuropa in Kooperation mit dem Osteuropazentrum der Universität Innsbruck

**Eröffnung der Ausstellung: 31.05.2023, 17.30 Uhr; HS 7**



Sonja, hier 18 Jahre alt, aus Charkiw.  
© Sergei Stroitelew

Unter dem Titel **NACH DEM 24. FEBRUAR** zeigen vier Fotograf:innen vier verschiedene Perspektiven auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Mit ihren fotografischen Arbeiten und persönlichen Beschreibungen drücken Alyona Malkowskaya, Viktoria Iwlewa, Sergei Stroitelew und Pavel Mirny ihre Haltung zum Krieg aus und dokumentieren ihn zugleich. Sie nutzen die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel Kamera und Worte, um aufzuzeigen, dass nach dem 24. Februar 2022 das Leben in ein „vorher“ und ein „niemals wieder wie vorher“ geteilt worden ist.

### Weitere Veranstaltungen:

**Dokumentarfilm: SHIDNIY FRONT [EASTERN FRONT] (LV/UA/CZ/US 2023; Regie: Vitaly Mansky und Yevhen Titarenko; 98 min; Ukrainisch/Russisch OmeU**

01.06.2023, 20.30 Uhr; Leokino 2 – mit Regiegespräch im Anschluss an den Film

**Podiumsdiskussion: AKTIVIST:INNEN AUS RUSSLAND GEGEN DEN KRIEG. Welcher Widerstand ist möglich? Mit Vertreter:innen der russischen Zivilgesellschaft im Exil**

22.06.2023, 17.15 Uhr; Student Info Point Welcome Room, GEIWI-Turm